

Trauerschwindler Enrico B.: Gerichtsurteil im Betrugsprozess erwartet

Prozess gegen Enrico B. in Rostock:
„Trauerschwindler“ gesteht Betrug, erwartet
Urteil nach Deal mit Gericht.

Ein neuer Prozess hat begonnen, der die dunklen Machenschaften eines ehemaligen Bestatters in Rostock ans Licht bringt. Enrico B., bekannt als der „Trauerschwindler“, steht erneut vor Gericht, und die Vorwürfe sind ernster denn je. Bei seiner ersten Verhandlung räumte der 50-jährige ein, in mehreren Fällen schweren Betrug begangen zu haben, was zu einem Gesamtschaden von etwa 106.000 Euro geführt hat.

Die Anklage bezieht sich auf Taten, die zwischen Februar 2020 und März 2022 begangen wurden. In dieser Zeit soll Enrico B. zahlreiche Aufträge an zwei Handwerksfirmen vergeben haben, ohne je die Absicht zu haben, die Rechnungen zu begleichen. Die schweren Vorwürfe und die Höhe des Schadens spiegeln die Tragweite seiner Straftaten wider und zeigen die Verletzlichkeit der betroffenen Geschädigten auf.

Ein entscheidender Deal im Prozess

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de